

**Qualitätsbericht zum Auditierungsverfahren der Ganztagschule
„Albert Schweitzer“ in Aschersleben
(Kurzfassung)**

Die Ganztagschule „ Albert Schweitzer“ wurde 1974 als Schulneubau, Typ Erfurt, eröffnet.

Im Jahr 2004 haben wir offiziell die Bestätigung erhalten, als Ganztagschule arbeiten zu dürfen und sind in das IZBB-Förderprogramm des Bundes aufgenommen worden.

Seither hat sich an unserer Schule sehr viel verändert.

Es lernen bei uns in diesem Schuljahr 325 Schüler, von denen 3 eine geistige Behinderung haben und integrativ beschult werden. Im Schulbereich sind 33 Lehrer und 2 pädagogische Mitarbeiter tätig.

Wir haben von Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr die

Wir haben von Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr die Schule geöffnet und am Freitag von 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Jeden Tag gibt es eine Pausenversorgung und es besteht die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen.

An unserer Schule können der Hauptschulabschluss und der Realschulabschluss erworben werden, für jugendliche mit sehr negativer Schulerfahrung bieten wir das Produktive Lernen an. In den letzten Jahren ist eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und Kooperationspartnern entstanden; nur so war die Weiterentwicklung unseres Schulprogrammes(nachzulesen unter www.ganztagschule-aschersleben.de) möglich.

Unserem Leitbild: Ich, Du, Wir- Gemeinsam stark machen für das Leben entsprechend legen wir sehr großen Wert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen an Schule Beteiligten und Interessierten. Das bedeutet auch, dass wir alle 2 Jahre eine schulinterne Evaluation durchführen.

Regelmäßig führen wir sogenannte pädagogische Tage durch, an denen die Mitarbeit aller gefragt ist. Da geht es um ein

konfliktfreies miteinander, die Gestaltung von Kursen und so weiter.

Der Erwerb von Gesundheitskompetenzen wird durch ein breites Angebot an Kursen gestützt. Großen Wert legen wir dabei auch auf die aktive Anleitung der adipösen Schüler.

Durch die Förderung konnte unsere Schule viele konzeptionelle Vorhaben umsetzen. Dazu gehören unter anderem die Einrichtung einer Schülerbibliothek, das Entstehen eines durch Schüler betriebenes Schülercafes, der gelungene Außenbereich und die Anschaffung einer Ausstattung, die unseren neuen methodischen Lernverfahren ermöglicht und erleichtert.

Fester Bestandteil unserer Schule sind auch die Arbeits- und Übungsstunden, die Schülern das Aufarbeiten von Defiziten und die Vorbereitung auf Arbeiten oder Prüfungen ermöglichen.

Durch unseren Umgestaltungsprozess haben wir eine intensive Zusammenarbeit zu vielen Kooperationspartnern aufgebaut, von denen besonders die Ganztagschule „ J. Gutenberg“ in Wolmirstedt, das ZSB in Halle und die DKJS hervorzuheben sind.